



<https://biz.li/4rne>

INTEGRATIONSFONDS: LAATZEN ERHÄLT AUCH 2019 FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Veröffentlicht am 17.12.2018 um 15:21 von Redaktion LeineBlitz

Laatzen erhält auch im kommenden Jahr finanzielle Unterstützung bei der sogenannten Sekundärmigration durch das Land Niedersachsen. .

"Nach dem Haushaltsbeschluss des Landtages werden wir den Integrationsfonds auch 2019 in gleicher Höhe mit insgesamt 10 Millionen Euro fortsetzen können. Auch an dem unbürokratischen und kommunalfreundlichen Förderverfahren soll festgehalten werden", erklärt die für Laatzen zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann. Über die genaue Fördersumme soll im kommenden Jahr entschieden werden, wenn die Evaluationsergebnisse zum Soforthilfeprogramm Sekundärmigration vorliegen. Unter Sekundärmigration wird die Bewegung von Asylbewerbern von einem



Mitgliedsstaat der EU zu einem anderem verstanden, beispielweise von Italien über die Schweiz nach Deutschland. Der Integrationsfonds war auf Initiative des Ministerpräsidenten Stephan Weil zunächst für die Jahre 2017 und 2018 eingerichtet worden, um vor allem jene Städte zu unterstützen, in denen sich viele Geflüchtete nach Abschluss ihres Aufnahmeverfahrens niedergelassen hatten. Gemeinsam mit anderen SPD-Landtagsabgeordneten betroffener Kommunen hatte Lesemann eine Initiative zur Fortführung des Integrationsfonds gestartet. "Für Laatzen ist der Integrationsfonds eine wichtige finanzielle Unterstützung bei der Integration geflüchteter Menschen", so Lesemann. Durch den Integrationsfonds erhalten Städte in Niedersachsen, die aus unterschiedlichen Gründen besonders von der Sekundärmigration betroffen sind, finanzielle Landesunterstützung. So konnten in 2018 die Städte Delmenhorst, Hameln, Laatzen, Leer, Lüneburg, Nienburg, Rotenburg, Salzgitter, Stadthagen, Verden und Wilhelmshaven bereits unterstützt werden. "Ich freue mich, dass Laatzen auch 2019 vom Niedersächsischen Integrationsfonds profitieren wird. Die erfolgreiche Integration geflüchteter Menschen von der Sprachförderung über die Kinderbetreuung und Schule bis hin zur Sozialarbeit und dem allgemeinen Sicherheitsempfinden ist eine langfristige Aufgabe, die das Land Niedersachsen vor besondere Herausforderungen stellt. Die Kommunen nehmen hier eine Schlüsselrolle ein. Es ist daher notwendig und richtig, dass die SPD-geführte Landesregierung diese Maßnahme auch 2019 fortführt. Hiervon profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger in Laatzen", so Lesemann.